

# Volkstrauertag 2025

---

Sozialverband  
VdK- Ortsverband  
Mergelstetten





Ökumenischer  
Bittgottesdienst für den  
Frieden  
„Komm den Frieden  
wecken“

Mit  
anschließender  
Kranzniederlegung



Vor ein paar Jahren schrieb die Stadtverwaltung den VdK Ortsverband Mergelstetten, die evangelische und katholische Kirche und den Liederkranz zu einem Gespräch ins Rathaus ein. Der Volkstrauertag hatte immer weniger Besucher. Das soll sich ändern. Viele gute Ideen kamen dabei zu Stande. Die wurden nacheinander umgesetzt. Jedes Jahr verbesserten wir das Programm. Immer mehr Besucher fanden sich ein.

In diesem Jahr ist der Volkstrauertag in Mergelstetten „angekommen“.

Es waren mehr Besucher als die letzten Jahre.

Sie wurden auch mit einem sehr stimmungsvollen, emotionalen Gedenktag belohnt.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, den beiden Kirchen, dem Sozialverband VdK Ortsverband Mergelstetten und dem evangelischen Posaunenchor war schon ein tolles Programm für diesen ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden, mit anschließender Kranzniederlegung, angekündigt.









Der VdK OV-  
Mergelstetten war  
zuständig für die  
Deko in der  
Aussegnungshalle.

Geschmackvoll  
unterstützte uns  
dabei die Gärtnerei  
Lehr.

Der katholische Pfarrer Le und die evangelische Pfarrerin Wißmann ergänzten sich fabelhaft.  
Pfarrer Le suchte die Lieder aus.

Der Bittgottesdienst stand unter dem Thema  
„Komm den Frieden wecken.“  
Frau Wißmann wählte sehr einfühlsame Worte, die fast alle berührten.

Als Überraschung hörten wir dann noch ein Duett gesungen von Frau Staudenmaier und Herrn Kromer begleitet von der Organistin Frau Jung, von der katholischen Kirche „Dona nobis pacem“:  
Sehr emotional.





**Die Ortsverbandsvorsitzende  
Frau Gabriele Pawlowski hält die Rede vom VdK**

**Die VdK-Ortsverbandsvorsitzende Gabriele Pawlowski,**

sprach über den Tag der Stille, der Trauer und der tiefen Erinnerung.  
Wir trauern mit den 122 Millionen Menschen die weltweit auf der Flucht sind.

Niemals dachten wir, dass wir mitten in Europa, in Deutschland,  
wieder diese Angst haben müssen.  
Diese Angst macht uns sprachlos.

Wir werden hinschauen, wenn Unrecht geschieht.  
Wir stehen für Solidarität.

Wir gedenken den Toten und verneigen uns vor ihnen.





**Unsere Stadträte  
lösen die Schleifen der Kränze**



Zum Schluss gingen alle zum Kriegerdenkmal,  
wo der VdK Ortsverband Mergelstetten, ein Blumengesteck am  
Kreuz des Kriegerdenkmals ablegte  
und die Stadträte die Schleifen der Kränze lösten.

Danach spielte der evangelische Posaunenchor noch  
„Ich hatt´ einen Kameraden“.

Die Mitarbeiterin Frau Beyerle bedankte sich im Namen der  
Stadtverwaltung bei allen Beteiligten und den Menschen im  
Hintergrund für das Gelingen des Bittgottesdienstes verantwortlich  
waren.



Bleibler, Hermann  
Bauder, Mathäus 5.5.17  
Pühl, Michael 31.7.17  
Hofherr, Jakob 20.8.17

Bauer, Karl 11.8.18  
Hammer, Karl 12.8.18  
Stahl, Georg 20.9.18  
Käder, Johs. 10.10.18

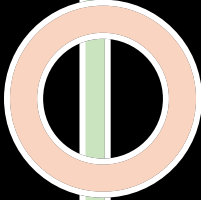





*Es wäre doch wunderbar, wenn die Vernunft würde siegen,  
und wir alle hätten auf unserem Planeten Frieden.  
Leben ohne Hass und Neid,  
seien wir dazu bereit.*

*Wir, die ganze Menschheit, würden dann glücklich und dankbar in die Zukunft gehen  
auch ruhiger den Alltag meistern und einen Fortschritt hin zum Frieden sehen.  
Wäre das nicht im Sinne einer globalen Umkehr,  
ein Schritt, der nicht nur fantastisch wär? (Josef Jungbauer)*



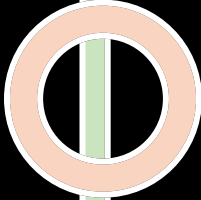
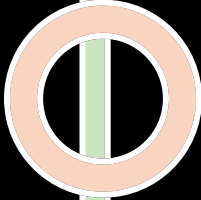


Der ökumenische Bittgottesdienst  
war von Pfarrerin Wissmann  
und Pfarrer Lee,  
der Organistin Frau Jung, dem Duett Frau  
Staudenmaier und Herr Kromer, von der  
kath. Kirche,  
dem Posaunenchor der ev. Kirche  
Mergelstetten,  
sehr emotional, gestaltet.

Auch ein DANKESCHÖN an die Rede der  
VdK-Ortsverbandsvorsitzenden Frau  
Pawlowski.

Ebenfalls dabei war Frau Beyerle von der  
Stadtverwaltung Heidenheim.  
Sie hat den Volkstrauertag mitorganisiert.

Allen Personen, die auch im Hintergrund  
mitgeholfen haben  
ein herzliches DANKESCHÖN.





**Wir sind alle überzeugt:**

**„Die Ökumene  
hat in Mergelstetten Zukunft.“**